

Empfehlungen

Klimaschutzprojekte

Entdecken Sie unsere Auswahl weltweit



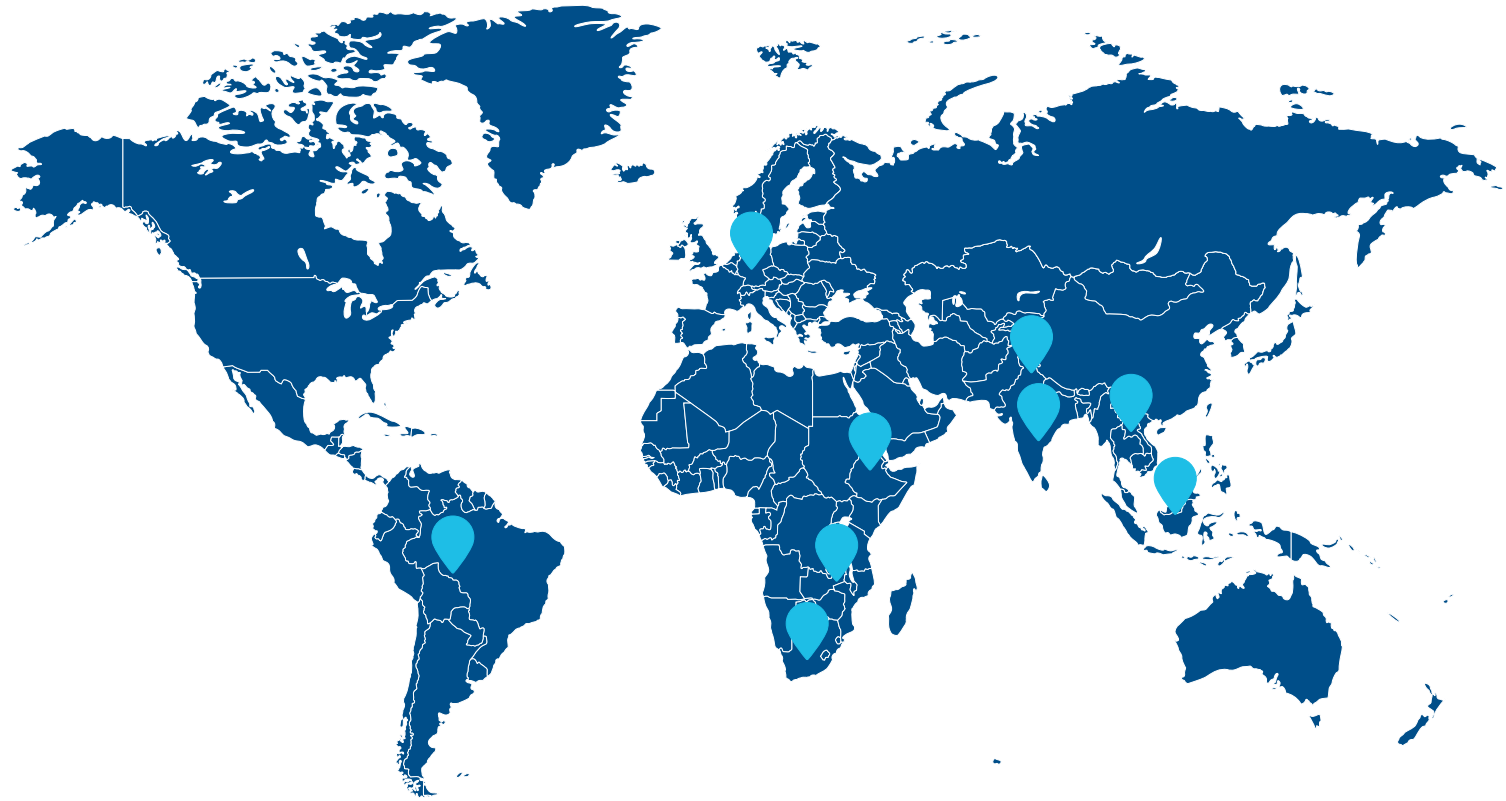
## Klimaschutzprojekte finanzieren

Es freut uns, dass Sie nach der erfolgreichen Berechnung Ihres Carbon Footprints sowie gesetzter Reduktionsmaßnahmen nun ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt finanziell unterstützen.

Die Klimaschutzprojekte, die wir Ihnen auf den nächsten Seiten anbieten, sind weit mehr als nur Maßnahmen zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen: Wenn Sie Klimaschutzprojekte unterstützen, fördern Sie die nachhaltige Entwicklung weltweit, insbesondere in Ländern, in denen Menschen die Auswirkungen des Klimawandels am deutlichsten spüren.

Im Klimaschutz gilt es, schnell zu handeln. Transformative Prozesse zur CO<sub>2</sub>-Reduktion in Unternehmen benötigen jedoch Zeit. Daher ist die Finanzierung von Klimaschutzprojekten in Höhe der unvermeidbaren Emissionen ein wichtiger Baustein Ihrer Nachhaltigkeitsstrategie.

Die Dringlichkeit, das weltweite 1,5-Grad-Ziel zu erreichen, ist hoch. Gemeinsam mit Ihnen packen wir es an!



In diesem Portfolio finden Sie unsere weltweiten Empfehlungen hochwertiger und nach internationalen Standards zertifizierter Klimaschutzprojekte. Zusätzlich liefert Ihnen dieses Dokument Hintergrundwissen zu internationalen Standards, dem Projektzyklus, zu generellen Kriterien für Klimaschutzprojekte und den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs).

## Entdecken Sie unsere Auswahl weltweit

Kategorie	ID	Technologie	Lage	Standard	Beitrag zu den SDGs	Preis pro Tonne CO <sub>2</sub> *	Beschreibung
Naturbasierte Lösungen	#1479	Unterstützte Naturverjüngung	Nördliches Hochland, Äthiopien	Plan Vivo	1, 2, 6, 8, 13, 15	39,00 EUR	<a href="#">Zum Projekt</a>
	#1461	Waldschutz (REDD+)	Cujubim, Brasilien	Verified Carbon Standard (VCS)	1, 4, 12, 13, 15	25,00 EUR	<a href="#">Zum Projekt</a>
Sozialer Mehrwert	#1436	Effiziente Kochöfen	Landesweit, Sambia	Gold Standard (GS)	1, 3, 5, 7, 8, 12, 13	21,00 EUR	<a href="#">Zum Projekt</a>
	#1187	Sauberes Trinkwasser	Landesweit, Laos	GS	1, 3, 6, 8, 13	22,00 EUR	<a href="#">Zum Projekt</a>
	#1616	Wasserfilter und Solarleuchten (mit Mikrokrediten)	Landesweit, Indien	GS	1, 6, 7, 8, 13	15,00 EUR	<a href="#">Zum Projekt</a>
Erneuerbare Energien	#2030	Erneuerbare Energien („emPOWERing Afrika“)	Kontinentweit, Afrika	VCS	7, 8, 13	19,00 EUR	<a href="#">Zum Projekt</a>
	#7017	Erneuerbare Energien	Kontinentweit, Asien	VCS + GS	7, 8, 13	12,00 EUR	<a href="#">Zum Projekt</a>
Kombi-projekte	#1087	Klimaschutzprojekt + Meeresschutz	weltweit	VERs** + zusätzliches Engagement	1, 8, 12, 14, 17	24,00 EUR	<a href="#">Zum Projekt</a>
	#1111	Klimaschutzprojekt + Baumpflanzung	International + Deutschland	VERs + zusätzliches Engagement	6, 12, 13, 15	28,00 EUR	<a href="#">Zum Projekt</a>
	#1630	Klimaschutzprojekt + Naturschutz	International + Deutschland	VERs + zusätzliches Engagement	6, 13, 15	28,00 EUR	<a href="#">Zum Projekt</a>

### Die Kosten pro Tonne CO<sub>2</sub> beinhalten unter anderem die folgenden ClimatePartner-Leistungen:

- Umfangreiche Beratung hinsichtlich der Auswahl geeigneter Klimaschutzprojekte.
- Qualitätssicherung durch ClimatePartners Mitgliedschaft bei [ICROA](#) und zusätzlicher interner Qualitätsprüfung der Klimaschutzprojekte.
- Verwaltung und Stilllegung der verifizierten Emissionsreduktionen im jeweiligen Register. Der Stilllegungsprozess ist von TÜV Austria zertifiziert.
- Bereitstellung eines anerkannten Kennzeichnungstabels mit individueller ID (falls zutreffend) sowie Urkunden zum Nachweis des Projektbeitrags in verschiedenen Sprachen.
- Aufbereitung von Kommunikationsmaterialien zu Ihren Klimaschutzprojekten.
- Online-Tracking Ihres finanziellen Beitrags in Höhe der unvermeidbaren Emissionen für höchste Transparenz inklusive Details zum Klimaschutzprojekt (falls zutreffend).
- Zugang zur ClimatePartner Online Academy und Deep Dives in verschiedenen Sprachen.

Bei Fragen oder für weitere Projekte sprechen Sie uns gerne an.

\* plus MwSt.

\*\* Verifizierte Emissionsreduktionen (VERs)

Stand: Februar 2024, Änderungen vorbehalten



## #1479 Nördliches Hochland, Äthiopien Regenerierte Ökosysteme binden CO<sub>2</sub>

Das äthiopische Hochland ist von Zersetzung und dem Verlust von Biodiversität stark betroffen. Daher gewinnen sogenannte „Exclosures“ an Bedeutung. Diese Gebiete werden durch das Projekt regeneriert, indem die **Vegetation verdichtet und geschützt** wird. Viehhaltung und unkontrollierte Abholzung sind dort ausgeschlossen. Das geschützte Gebiet wird stetig erweitert: 2016 umfasste es noch ca. 540 Hektar, seit 2023 erstreckt es sich auf ca. 11.190 Hektar. **Je mehr Flächen regeneriert werden, desto mehr CO<sub>2</sub> kann in der Vegetation und im Boden gespeichert werden.**



**Nördliches Hochland,**  
Äthiopien



**Unterstützte Naturverjüngung**  
Technologie



**CO<sub>2</sub>-Bindung**  
durch neue Vegetation

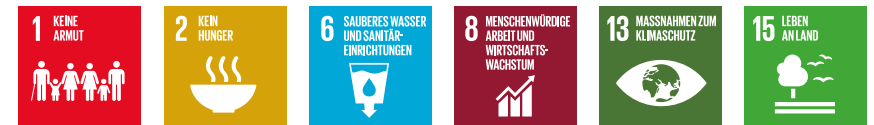


**Plan Vivo**  
zertifiziert



Das Projekt trägt zu den **Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)** der Vereinten Nationen bei, unter anderem durch neue Einkommensmöglichkeiten und stabilisierte Grundwasserspiegel.

Forschungsergebnisse aus dem Jahr 2020 ([World Resources Institute](#)), zeigen, dass durch die natürliche Regeneration von Wäldern jedes Jahr 23 Prozent der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen absorbiert werden können. Klimaschutzprojekte zur Unterstützung der Naturverjüngung sind somit ein besonders vielsprechender und praktikabler Ansatz im Klimaschutz.



[Weitere Informationen](#)

## #1461 Cujubim, Brasilien

### Schulung lokaler Akteure in nachhaltiger Waldwirtschaft

Dieses REDD+-Projekt (Reducing Emissions from Deforestation and Forest Degradation + through sustainable forest management and enhancement of forest carbon stocks in developing countries) liegt in der brasilianischen Region Rondônia. Das 72.843 Hektar große Gebiet des Waldschutzprojekts dient als **Hüter der reichen biologischen Vielfalt der Region**. Ziel ist es, die **Lebensqualität der Menschen vor Ort zu verbessern**, indem die Landwirtinnen und Landwirte in nachhaltiger Land- und Waldwirtschaft geschult werden, um so die **soziale Verantwortung** für die Region zu stärken. Weiterhin soll die biologische Vielfalt des Waldes erhalten bleiben, beispielsweise durch den **Schutz verschiedener Wildtierarten**.



**Cujubim,**  
Brasilien



**REDD+**  
Technologie



**248.598 t CO<sub>2</sub>**  
Geschätzte jährliche  
Emissionsreduktionen



**Verified Carbon  
Standard**  
zertifiziert

Wer Waldschutzprojekte unterstützt, sorgt dafür, dass Regenwald als bedeutsame CO<sub>2</sub>-Senke erhalten bleibt. Denn je älter Bäume werden, desto mehr CO<sub>2</sub> können sie aufnehmen und binden. Somit sind ältere Wälder umso wertvoller für den Klimaschutz.



Das Projekt trägt zu den **Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)** der Vereinten Nationen bei, unter anderem durch diverse Schulungen zu nachhaltigem Waldmanagement.



[Weitere Informationen](#)



## #1436 Landesweit, Sambia Effiziente Kochöfen - Besser für das Klima und die Gesundheit

Im Rahmen dieses Klimaschutzprojekts werden **effiziente Kochöfen in Sambia an Haushalte** verteilt, die offenes Holzfeuer als Energiequelle verwenden. Dabei werden **lokale Arbeitsplätze** geschaffen und circa **45.000 Haushalten** pro Jahr Zugang zu einem Kochofen ermöglicht.

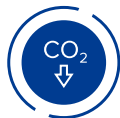
Die effizienten Kochöfen verbrennen Brennstoffe aus Biomasse effizienter, sodass **Treibhausgas- und Feinstaubemissionen reduziert** werden. Dies spart im Jahr etwa 429.490 Tonnen CO<sub>2</sub> ein und **verbessert die Luftqualität** in Innenräumen erheblich.



**Landesweit,**  
Sambia



**Effiziente  
Kochöfen**  
Technologie



**429.495 t CO<sub>2</sub>**  
Geschätzte jährliche  
Emissionsreduktionen



**Gold Standard**  
zertifiziert

Effiziente Kochöfen verbrauchen weitaus weniger Feuerholz beim Kochen als traditionelle offene Holzfeuer. Daher verbinden Unternehmen, die in Projekte für effiziente Kochöfen investieren, ökologischen Mehrwert mit sozialem Engagement. Lokale Wälder werden entlastet und Familien müssen weniger Zeit und Geld für das Sammeln bzw. den Kauf von Holz investieren.



Das Projekt trägt zu den **Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)** der Vereinten Nationen bei, unter anderem durch den Zugang zu effizienten Energieprodukten und eine bessere Luftqualität, was sich positiv auf die Gesundheit auswirkt.



[Weitere Informationen](#)

## #1187 Landesweit, Laos Wasserfilter aus Keramik sparen CO<sub>2</sub> und verbessern die Gesundheit

80 Prozent der Haushalte in Laos sind darauf angewiesen, ihr Trinkwasser abzukochen, um Magen-Darm-Erkrankungen zu verhindern. Allerdings setzt das Abkochen von Wasser erhebliche Mengen an CO<sub>2</sub>-Emissionen frei, da häufig ineffiziente Kochmethoden unter dem Einsatz von Holz oder Kohle verbreitet sind. Daher werden im Rahmen dieses Klimaschutzprojekts **Wasserfilter aus Keramik** verkauft und so **ländliche Gemeinden** mit sauberem Trinkwasser versorgt.

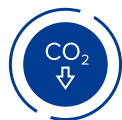
Ziel des Projekts ist es **über 100.000 Wasserfilter** zu verteilen und so nicht nur CO<sub>2</sub> einzusparen sondern auch die **Gesundheit der Menschen vor Ort zu verbessern**.



**Landesweit,**  
Laos



**Sauberes  
Trinkwasser**  
Technologie

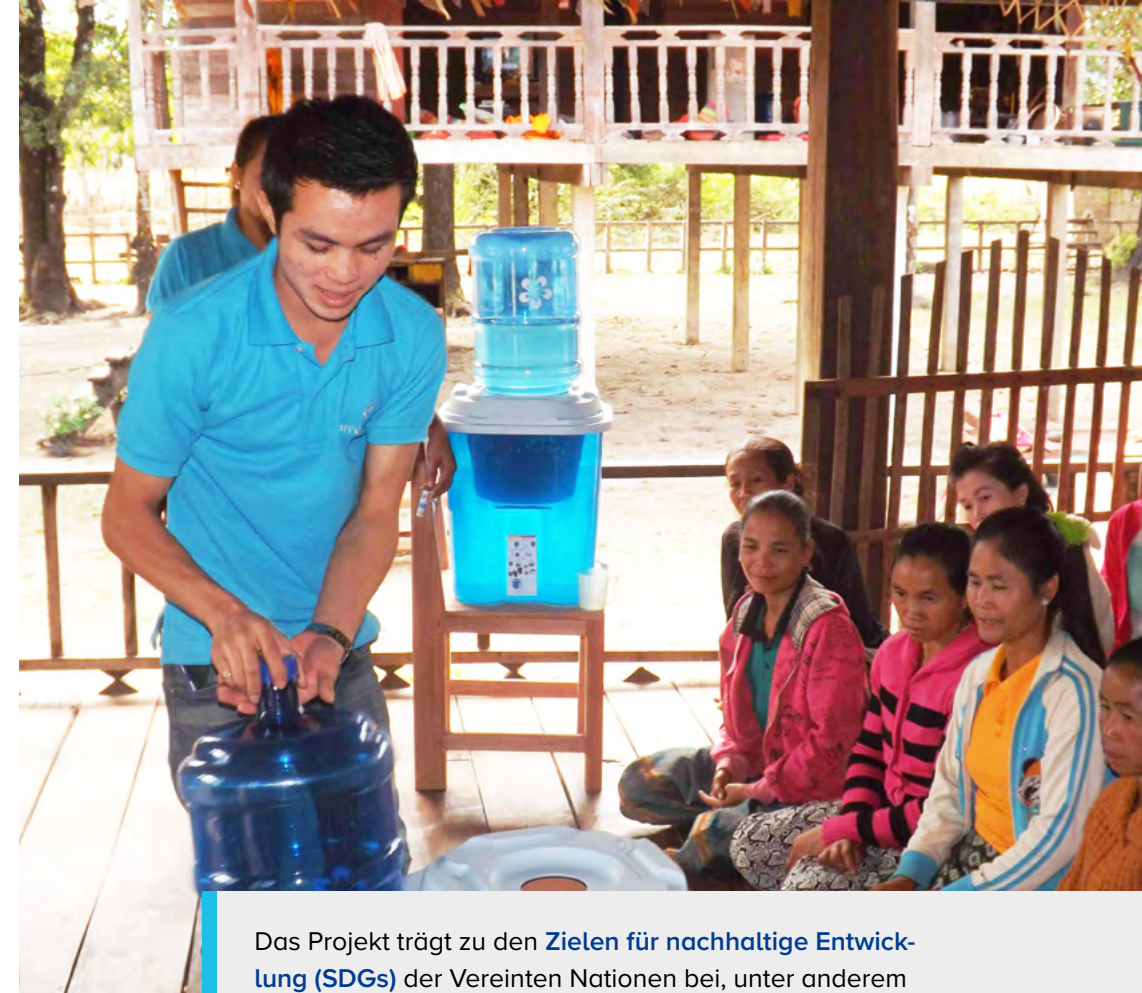


**56.927 t CO<sub>2</sub>**  
Geschätzte jährliche  
Emissionsreduktionen



**Gold Standard**  
zertifiziert

Laut den [Verreiten Nationen](#) hatten im Jahr 2020 rund 2 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Mit der Unterstützung von Trinkwasser-Projekten wirken Sie dem entgegen und setzen sich für die Umsetzung des Menschenrechts auf sauberes Trinkwasser ein.



Das Projekt trägt zu den **Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)** der Vereinten Nationen bei, unter anderem durch den Zugang zu sauberem Trinkwasser und der Verbesserung der Gesundheit der Menschen vor Ort.



[Weitere Informationen](#)



## #1616 Landesweit, Indien Solarleuchten und Wasserfilter dank Kleinstkrediten

In diesem Projekt ersetzen **Wasserfilter und Solarleuchten** Holzfeuer und Petroleumlampen in Indien. Da diese energieeffizienteren Produkte für die Menschen vor Ort oft zu teuer sind, vergibt das Projekt **Micro-energy Credits (MECs) an kleine Unternehmen** und macht Wasserfilter und Solarleuchten erschwinglich. Das stärkt das **Unternehmertum** vor Ort und Familien können sich energieeffizientere Produkte leisten.

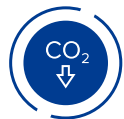
Dadurch werden nicht nur **Emissionen eingespart**, sondern Familien sparen auch Geld für Brennstoffe und sind seltener schädlicher Rauchentwicklung ausgesetzt. Viele Haushalte sparen auch noch Zeit, da das aufwendige Sammeln von Holz weniger wird oder sogar entfällt.



**Landesweit,**  
Indien



**Wasserfilter  
und Solar-  
leuchten (MEC)**  
Technologie



**406.846 t CO<sub>2</sub>**  
Geschätzte jährliche  
Emissionsreduktionen



**Gold Standard**  
zertifiziert

Microenergy-Credits-Projekte vergeben Kleinstkredite und ermöglichen es Familien in Indien, sich energieeffiziente Produkte, wie effiziente Kochöfen, Solarleuchten oder Wasserfilter leisten zu können.



Das Projekt trägt zu den **Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)** der Vereinten Nationen bei, unter anderem durch den Zugang zu sauberem Trinkwasser und sauberer Energie:



[Weitere Informationen](#)



## #2030 emPOWERing Afrika Für mehr grüne Energie

Das ClimatePartner Projekt-Portfolio #2030 **emPOWERing Afrika** umfasst verschiedene Technologien zur erneuerbaren Energiegewinnung in **unterschiedlichen Ländern Afrikas**. Die **Windkraftanlagen** befinden sich im Inland Südafrikas und an der Küste Namibias. **Solarparks** wurden dank der Klimaschutzprojekte ebenfalls in Namibia und außerdem in Madagaskar und Ägypten umgesetzt.

Der afrikanische Kontinent hat viele ungenutzte nachhaltige Ressourcen zur Verfügung, um die rasant wachsenden Städte sowie Haushalte auf dem Land mit Energie zu versorgen: In vielen Regionen sind es besonders **Sonne und Wind**, die zu einer **sicheren Energieversorgung beitragen können**.



**Kontinentweit,**  
Afrika



**Erneuerbare  
Energie**  
Technologie

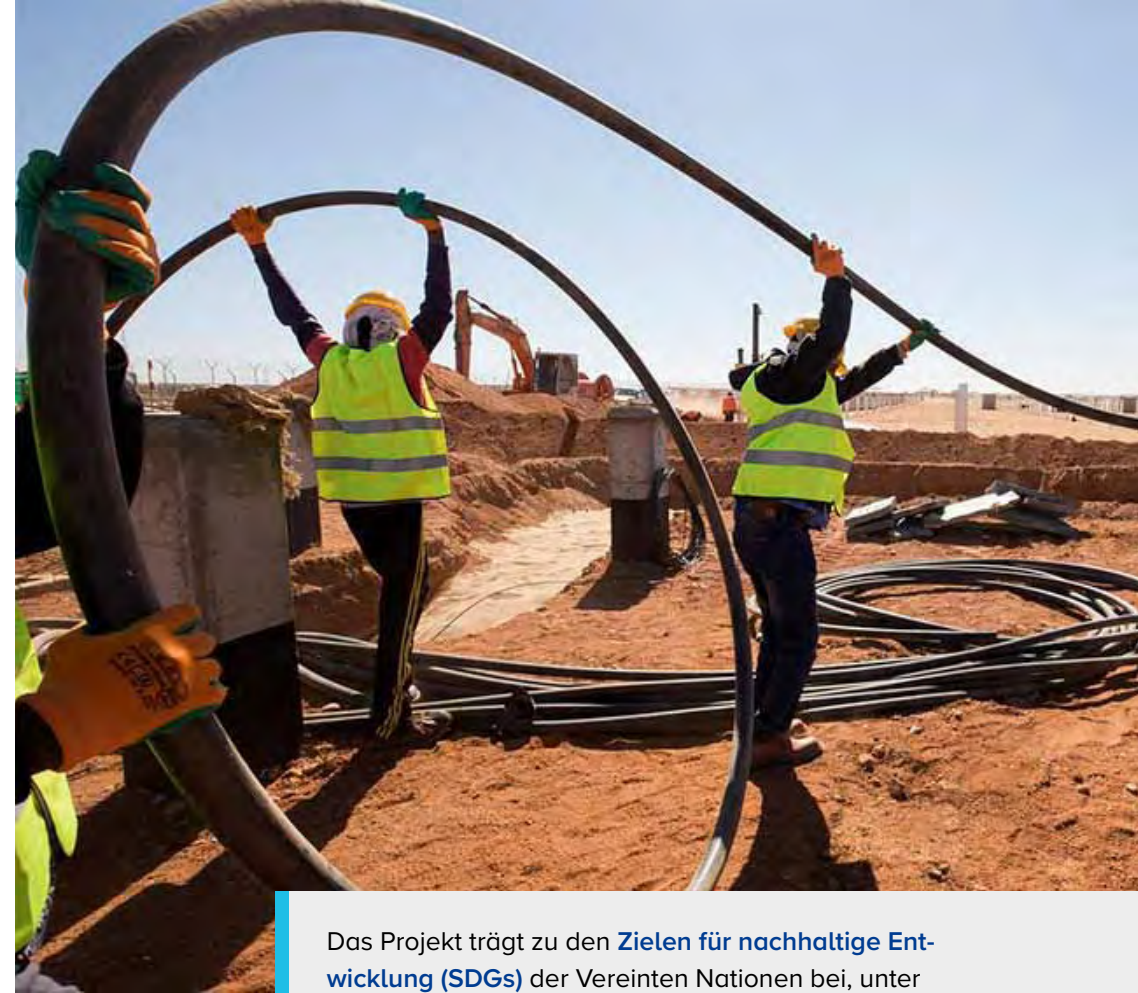


**446.770 t CO<sub>2</sub>**  
Geschätzte jährliche  
Emissionsreduktionen



**Verified Carbon  
Standard**  
zertifiziert

Gerade in Entwicklungsländern fehlt vielen Menschen der Zugang zu Energie. Projekte, die den Auf- bzw. den Ausbau von Technologien für erneuerbare Energie fördern, tragen dazu bei, dass mehr Menschen Zugang zu sauberer Energie erhalten, sich nachhaltige Technologien etablieren und das technische Know-how vor Ort aufgebaut wird.



Das Projekt trägt zu den **Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)** der Vereinten Nationen bei, unter anderem durch die Einspeisung erneuerbarer Energie in regionale Stromnetze und durch neue Jobs.



Weitere Informationen finden Sie auf [unserer Webseite](#) und unter [climatepartner.com/2030](https://climatepartner.com/2030)

## #7017 Kontinentweit, Asien Ausbau erneuerbarer Energie

Auch auf dem asiatischen Kontinent wächst die Nachfrage nach erneuerbaren Energien. Klimaschutzprojekte **generieren notwendige Ressourcen**, um den Ausbau der nachhaltigen Technologien voranzutreiben. Mit diesem Erneuerbare-Energie-Portfolio werden Projektaktivitäten in **mindestens fünf verschiedenen Ländern Asiens** unterstützt.

Das Portfolio setzt sich aus nach dem Gold Standard oder Verified Carbon Standard **zertifizierten** Klimaschutzprojekten in Indien, China, Indonesien, Thailand, Sri Lanka und der Türkei zusammen. Darunter befinden sich Wind- und Solarenergieprojekte, Wasserkraftprojekte sowie Biogas- und Biomasseprojekte.



**Kontinentweit**  
Asien



**Erneuerbare Energien**  
Technologie



**CO<sub>2</sub>-Reduktion**  
durch den Ersatz fossil generierter Energie



**GS oder VCS**  
zertifiziert

Durch die Finanzierung von Klimaschutzprojekten im Bereich erneuerbare Energien, sind die Einsparungseffekte von Emissionen schnell und direkt spürbar. Wenn Energie aus fossilen Brennstoffen ersetzt wird, reduzieren sich auch die entsprechenden Emissionen dauerhaft und nachhaltig.



Das Projekt trägt zu den **Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)** der Vereinten Nationen bei, unter anderem durch neue Beschäftigungsmöglichkeiten und erneuerbare Energiegewinnung.



[Weitere Informationen](#)

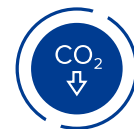


# Kombiprojekte: internationaler Klimaschutz kombiniert mit einem Naturschutzprojekt

Mit Kombiprojekten verbindet ClimatePartner verifizierte Emissionsreduktionen durch ein international zertifiziertes Klimaschutzprojekt mit einem zusätzlichen und freiwilligen Naturschutzprojekt, wie Baumpflanzungen in Deutschland oder Meeresschutz weltweit.

Bei den Kombiprojekten auf den folgenden Seiten handelt es sich um Beispiele. Kontaktieren Sie uns gern, wenn Sie Interesse an [weiteren Initiativen in Europa](#) haben.

Über den internationalen Klimaschutz hinaus können Sie mit unseren Kombiprojekten zusätzlich auch zur Verbesserung unserer heimischen Ökosysteme oder dem weltweiten Meeresschutz beitragen. Bei den Kombiprojekten finanzieren Unternehmen zum einen ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt. Zum anderen wird zusätzlich für jede Tonne CO<sub>2</sub>, die durch den Beitrag zu diesem Klimaschutzprojekt eingespart wird, ein Naturschutzprojekt in Europa oder der weltweite Meeresschutz unterstützt.



**Zertifiziertes Klimaschutzprojekt**

+



**Naturschutzprojekt**

=



**Kombiprojekt**



# #1087 Meeresschutz, weltweit Zertifizierter Klimaschutz kombiniert mit zusätzlichem Engagement

Dieses Kombiprojekt trägt zur Finanzierung eines zertifizierten Klimaschutzprojekts bei und unterstützt **zusätzlich den weltweiten Meeresschutz**. Pro Tonne CO<sub>2</sub>, die durch den Beitrag über ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt eingespart wird, werden in küstennahen Regionen 10 kg Plastik gesammelt. So wird **Plastik abgefangen, bevor es ins Meer gerät** und sensible Meeresökosysteme geschützt.

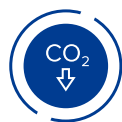
Derzeit wird der Meeresschutz mit einem zertifizierten **Kochofenprojekt** in Indien kombiniert. Effiziente Kochöfen brauchen weniger Holz, Abholzung wird minimiert.



**Weltweit**



**Klimaschutz-  
projekt +  
Meeresschutz**



**1 t CO<sub>2</sub> + 10 kg  
Plastik**



**VERs +  
zusätzliches  
Engagement**

Mit unserem Kombiprojekt verbinden wir verifizierte Emissionsreduktionen durch ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt mit zusätzlichem Engagement für den Schutz der Meere. Verschiedene Initiativen verhindern, dass Plastikmüll ins Meer gelangt und tragen so zum Schutz der Umwelt bei.



Das Projekt trägt zu den **Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)** der Vereinten Nationen bei, unter anderem durch den Aufbau von Recyclingstrukturen und die Unterstützung armutsbetroffener Menschen.



[Weitere Informationen](#)



# #1111 Baumpflanzung, Deutschland Zertifizierter Klimaschutz kombiniert mit zusätzlichem Engagement

Dieses Kombiprojekt trägt zur Finanzierung eines zertifizierten Klimaschutzprojekts bei und **unterstützt zusätzlich Baumpflanzungen** in Deutschland. Pro Tonne CO<sub>2</sub>, die durch den Beitrag über ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt eingespart wird, pflanzen wir einen Baum in Deutschland. Auf diese Weise fördern wir den Umbau von strukturarmen Waldbeständen und Monokulturen in **widerstandsfähigere Mischwälder**.

Derzeit werden die Baumpflanzungen in Deutschland mit einem zertifizierten **Windenergieprojekt** in Mauretanien kombiniert. Die Windkraftanlagen generieren erneuerbare Energie, die in das Stromnetz eingespeist wird und so den Bedarf an fossilen Energieträgern reduziert.



**International +  
Deutschland**



**Klimaschutz-  
projekt + Baum-  
pflanzung**



**1 t CO<sub>2</sub> + 1 Baum**



**VERs +  
zusätzliches  
Engagement**

Mit unseren Kombiprojekten verbinden wir verifizierte Emissionsreduktionen durch zertifizierte Klimaschutzprojekte mit zusätzlichem Engagement. Kombiprojekte bieten wir in verschiedenen europäischen Ländern an. **Kommen Sie gern auf uns zu, wenn Sie an weiteren Kombiprojekten interessiert sind.** Wir unterstützen Sie bei der Suche nach dem passenden Projekt.



Das Kombiprojekt trägt zu den **Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)** der Vereinten Nationen bei, unter anderem weil Wälder wichtige CO<sub>2</sub>-Speicher sind und für sauberes Grundwasser sorgen.



[Weitere Informationen](#)

# #1630 Naturschutz, Deutschland

## Zertifizierter Klimaschutz kombiniert mit zusätzlichem Engagement

Dieses Kombiprojekt trägt zur Finanzierung eines zertifizierten Klimaschutzprojekts bei und **unterstützt zusätzlich den Naturschutz** in Deutschland. Pro Tonne CO<sub>2</sub>, die durch den Beitrag über ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt eingespart wird, fließt ein **Förderbetrag in den Naturschutz** in Mecklenburg-Vorpommern. Auf diese Weise ermöglichen wir dort den **Schutz bestehender Moore** und fördern zudem die **Wiedervernässung von trockengelegten Mooren**.

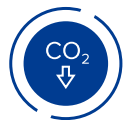
Derzeit wird das Naturschutzprojekt mit einem zertifizierten [Aufforstungsprojekt](#) in China kombiniert. Dieses umfasst 43.600 ha unfruchtbares Land, auf dem aufgeforstet wird.



**International +  
Deutschland**



**Klimaschutz-  
projekt +  
Naturschutz**



**1 t CO<sub>2</sub> + Natur-  
prämie**



**VERs +  
zusätzliches  
Engagement**

Mit unseren Kombiprojekten verbinden wir verifizierte Emissionsreduktionen durch zertifizierte Klimaschutzprojekte mit zusätzlichem Engagement. Kombiprojekte bieten wir in verschiedenen europäischen Ländern an. **Kommen Sie gern auf uns zu, wenn Sie an weiteren Kombiprojekten interessiert sind.** Wir unterstützen Sie bei der Suche nach dem passenden Projekt.



Das Kombiprojekt trägt zu den **Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)** der Vereinten Nationen bei, unter anderem weil Moore bedeutende CO<sub>2</sub>-Senken darstellen.

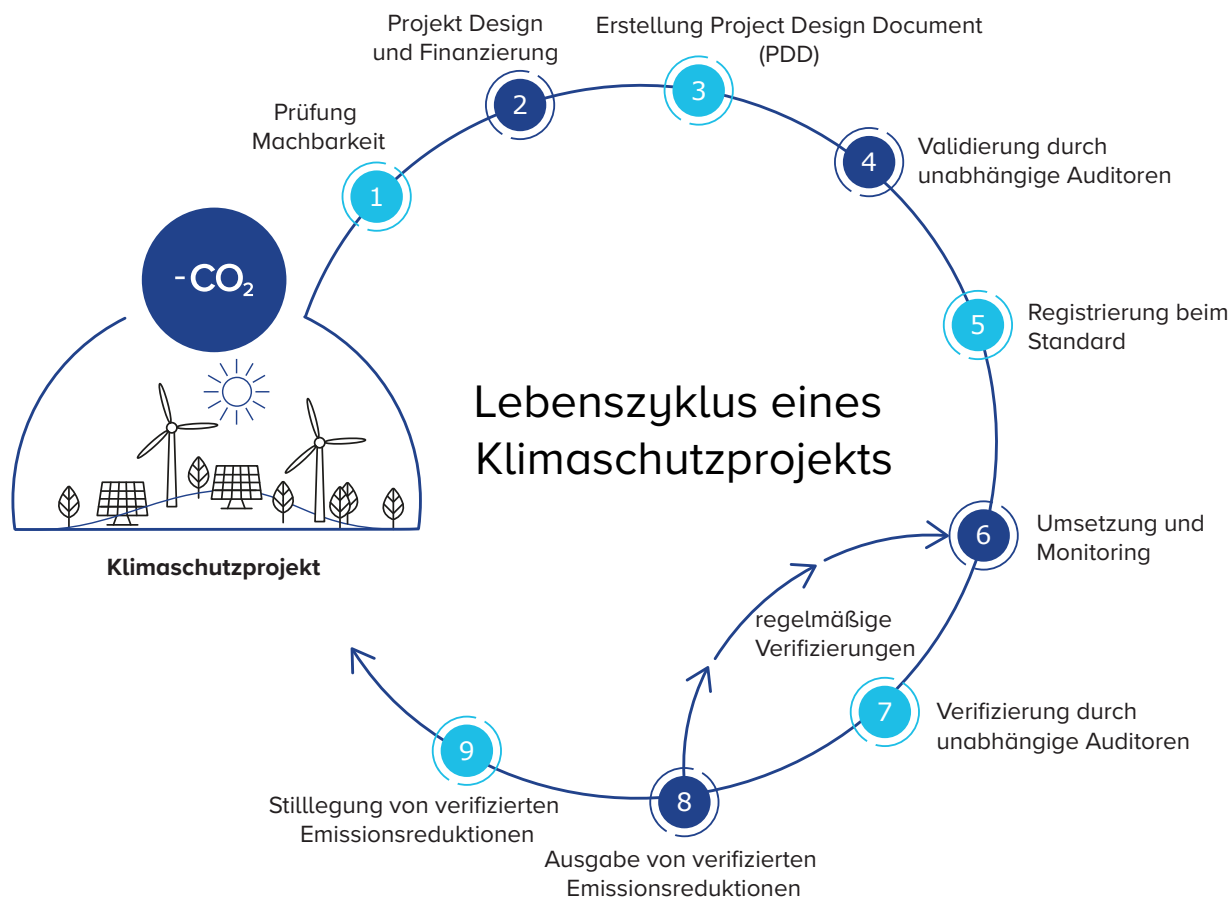


[Mehr Informationen](#)



# So funktioniert ein Klimaschutzprojekt

Ein Klimaschutzprojekt hat einen definierten Lebenszyklus und durchläuft verschiedene Stationen von der Machbarkeitsprüfung bis zur Stilllegung der verifizierten Emissionsreduktionen.



## Projektplanungsphase (1-3)

In den ersten beiden Schritten überprüft der bzw. die Projektentwickler:in die generelle Machbarkeit des Projekts, das Projekt-Design und die Finanzierung. Anschließend wird das sogenannte Project Design Document (PDD) erstellt, das alle grundsätzlichen Informationen zum Projekt, beispielsweise das Projektziel, den Standort, wann das Projekt implementiert werden soll und die Projektlaufzeit enthält.

## Validierung (4)

Im nächsten Schritt überprüfen unabhängige Auditoren das PDD und die darin enthaltenen Informationen. Dazu gehören oft auch Projektbesuche mit Interviews und Analysen vor Ort. Auditoren sind akkreditierte, neutrale Prüfer, die vom Register als Validierungs- und Verifizierungsstelle zugelassen sein müssen.

## Registrierung (5)

Nach der erfolgreichen Validierung kann das Projekt beim Standard, wie dem Verified Carbon Standard oder dem Gold Standard, registriert werden.

## Monitoring (6)

Nachdem das Projekt registriert wurde, beginnt die erste Monitoring-Phase. Hier überwachen und dokumentieren die Projektentwickler die Daten der Projektaktivitäten und des Projektfortschritts. Die Dauer der Monitoring-Phase ist von Projekt zu Projekt unterschiedlich, sie kann zwei Jahre umfassen, aber auch eine Dokumentation über fünf oder sieben Jahre sind möglich.

## Verifizierung (7)

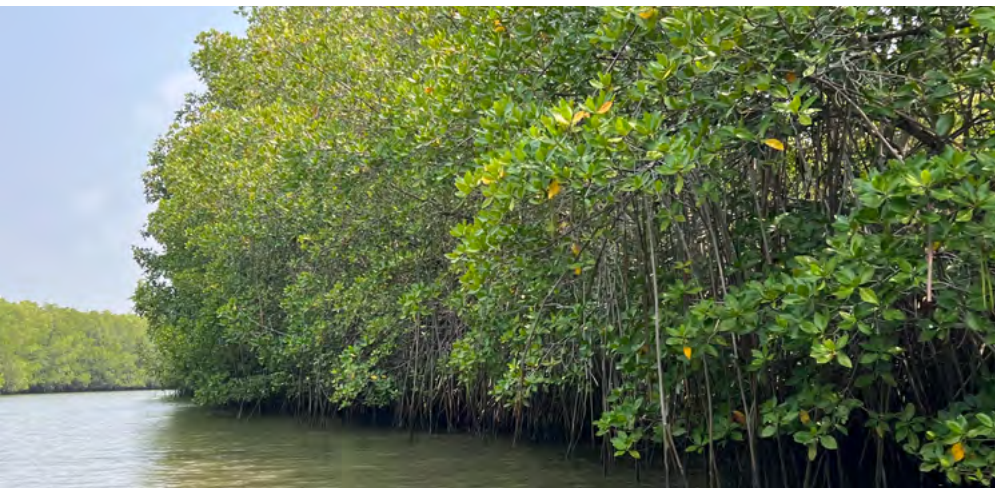
Nach Abschluss jeder Monitoring-Phase überprüft und beurteilt eine Validierungs- und Verifizierungsstelle, ob die im Monitoring-Bericht angegebenen Werte und Projektaktivitäten korrekt sind und verifiziert diese. Wie auch bei der Validierung sind Besuche im Projektgebiet oft Teil der Verifizierung.

## Ausgabe von verifizierte Emissionsreduktionen (8)

Die in der Verifizierung überprüften Emissionsreduktionen können nach der erfolgreichen Verifizierung ex-post als verifizierte Emissionsreduktionen ausgegeben werden. Die Schritte Monitoring, Verifizierung und Ausgabe von verifizierten Emissionsreduktionen wiederholen sich in periodischen Abständen und sind als Kreislauf zu betrachten.

## Stilllegung der verifizierten Emissionsreduktionen (9)

Wenn eine verifizierte Emissionsreduktion verwendet wird, muss sie stillgelegt werden. Dieser Vorgang wird ebenfalls in Registern gespeichert. Findet die Finanzierung eines Klimaschutzprojektes über ClimatePartner statt, sammelt ClimatePartner die verifizierten Emissionsreduktionen in einem durch den TÜV Austria geprüften System und legt sie regelmäßig still. So wird sichergestellt, dass jede verifizierte Emissionsreduktion nur einmal verwendet wird. Ein Verkauf danach ist nicht mehr möglich und eine Doppelzählung ist damit ausgeschlossen.



# Kriterien für Klimaschutzprojekte

Um offiziell zertifiziert zu werden, muss ein Klimaschutzprojekt vier Kriterien erfüllen. Sie sind im Greenhouse Gas (GHG) Protocol und durch die International Carbon Reduction and Offset Alliance (ICROA) definiert.

1

**Zusätzlichkeit:** Ein Projekt muss zu geringeren CO<sub>2</sub>-Emissionen führen, als es ohne Projekt der Fall wäre. Zusätzlichkeit heißt auch: Ein Projekt benötigt die zusätzliche Finanzierung aus dem Verkauf von verifizierten Emissionsreduktionen. Andernfalls wäre das Projekt finanziell nicht tragbar und das Risiko der Vorab-Investition für Projektentwickler zu hoch.

2

**Ausschluss von Doppelzählungen:** Die CO<sub>2</sub>-Einsparung darf nur einmal gewertet und nicht an einer anderen Stelle nochmal angerechnet werden. Daher wird eine verifizierte Emissionsreduktion stillgelegt, wenn sie angerechnet wurde. Dieser Vorgang wird in den offiziellen Registern gespeichert.

3

**Dauerhaftigkeit:** Mit dem Kriterium der Dauerhaftigkeit wird sichergestellt, dass CO<sub>2</sub>-Reduktionen nicht einmalig, sondern über einen längeren Zeitraum erfolgen, um einen langfristigen Nutzen für das Klima sicherzustellen. Die Mindstdauer eines Projekts ist von der zugrunde liegenden Projekttechnologie abhängig.

4

**Regelmäßige Überprüfung:** Klimaschutzprojekte müssen durch unabhängige Auditoren, wie zum Beispiel den TÜV Nord, regelmäßig überprüft werden. Diese Auditoren überwachen die Einhaltung der jeweiligen Standards und stellen rückwirkend die tatsächlich eingesparte CO<sub>2</sub>-Menge fest.



# Beispiele internationaler Standards für Klimaschutzprojekte

ClimatePartner ist Mitglied bei der **International Carbon Reduction & Offset Accreditation** ( [ICROA](#)), einem freiwilligen Zusammenschluss von Expert:innen und Unternehmen, die sich dazu verpflichten nur mit vertrauenswürdigen Standards zusammenzuarbeiten. Alle Klimaschutzprojekte, die wir anbieten, basieren auf [internationalen Standards](#). Somit wird durch einen umfassenden Prozess sichergestellt, dass Klimaschutzprojekte alle vorgegebenen Kriterien erfüllen und konsequent überwacht sowie regelmäßig geprüft werden.



## Gold Standard<sup>®</sup>

Der [Gold Standard](#) stellt besonders strenge Anforderungen bezüglich nachhaltiger Entwicklung und Einbeziehung der lokalen Bevölkerung. Zusätzlich zu den Emissionsreduktionen wird der Beitrag der Projekte zu den UN SDGs verifiziert.



Der [Verified Carbon Standard \(VCS\)](#) konzentriert sich vor allem auf naturbasierte Lösungen, wie Waldschutzprojekte (REDD+). Zusätzlich können die Projekte mit Verras [Climate, Community and Biodiversity Standards](#) ausgezeichnet werden.



Der [Plan Vivo Standard](#) unterstützt ländliche Gemeinschaften und Kleinbauern in der nachhaltigen Nutzung ihrer Ressourcen, bei ihrem Lebensunterhalt und bei der Erhaltung der lokalen Ökosysteme.



United Nations Climate Change  
Global Climate Action

Der [Clean Development Mechanism](#) (Mechanismus für umweltverträgliche Entwicklung) wurde 2004 von der UN Klimarahmenkonvention (UNFCCC) ins Leben gerufen und ist das erste globale System für Umweltinvestitionen.



Der [Social Carbon Standard](#) analysiert detailliert die sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Auswirkungen eines Klimaschutzprojekts, um eine nachhaltige Entwicklung unter Beteiligung der lokalen Bevölkerung zu gewährleisten.

# Die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen

Ein weltweit anerkannter Maßstab, um den Mehrwert von Klimaschutzprojekten zu messen, sind die [Ziele für nachhaltige Entwicklung](#) (Sustainable Development Goals, SDGs). Die Vereinten Nationen haben die 17 SDGs im Jahr 2015 verabschiedet, um gemeinsam Frieden und Wohlstand für alle zu schaffen – im Einklang mit den ökologischen Grenzen der Erde. Die SDGs richten sich an alle: Regierungen, die Zivilgesellschaft, die Privatwirtschaft und die Wissenschaft.



**Keine Armut**  
Armut in jeder Form überall beenden.



**Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen**  
Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.



**Nachhaltige Städte und Gemeinden**  
Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen.



**Leben an Land**  
Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung stoppen und umkehren und den Biodiversitätsverlust stoppen.



**Kein Hunger**  
Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.



**Bezahlbare und saubere Energie**  
Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle sichern.



**Nachhaltige/r Konsum und Produktion**  
Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen.



**Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen**  
Friedliche und inklusive Gesellschaften im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und effektive, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.



**Gesundheit und Wohlergehen**  
Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.



**Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum**  
Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.



**Maßnahmen zum Klimaschutz**  
Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.



**Hochwertige Bildung**  
Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern.



**Industrie, Innovation und Infrastruktur**  
Eine belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.



**Leben unter Wasser**  
Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.



**Partnerschaften zur Erreichung der Ziele**  
Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben.



**Geschlechtergleichheit**  
Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen.



**Weniger Ungleichheiten**  
Ungleichheit innerhalb von und zwischen Staaten verringern.





## Due Diligence

Um eine hohe Qualität der Klimaschutzprojekte zu ermöglichen, durchlaufen Projekte bei ClimatePartner einen Due Diligence Prozess.

Der Due Diligence Prozess dient dazu, den Vertragspartner und das Projekt kennenzulernen sowie Risiken zu identifizieren und vorzubeugen. Er beinhaltet unter anderem eine Überprüfung der Vertragspartner im Rahmen der Know-Your-Counterparty-Prüfung (KYC) sowie die Überprüfung möglicher Berichterstattung zum Projekt. Bei Bedarf weiten wir die Analyse aus.

Die Basis-Prüfung umfasst die Recherche zu folgenden Risikofaktoren:



### Projektgebiet

- Naturkatastrophen
- Korruption
- Menschenrechte
- Landnutzungsrechte
- Politische Instabilität
- Terrorismus



### Projektentwickler und Interessensgruppen

- Geldwäsche
- Betrug
- Konkursverfahren
- Gerichtsverfahren



### Projekt

- Umsiedlung der lokalen Bevölkerung
- Konflikte
- Proteste
- Optional: Ratings externer Agenturen

Mit einer umfangreichen Webrecherche schafft ClimatePartner einen umfassenden und transparenten Überblick über jedes Projekt, um seine Kunden bestmöglich bei der Finanzierung weltweiten Klimaschutzes zu unterstützen.

# Ihr Partner im Klimaschutz



Klimaschutz im Unternehmen –  
[jetzt starten](#)



Aktuelle Informationen rund um das  
Thema Klimaschutz im Unternehmen.  
[Newsletter abonnieren](#)

---

[AGBs](#)

